

28.02.2018 08:00 CET

Langfinger ohne Chance auf Beute im Rosenthal Outlet Center

Selb. Das Rosenthal Outlet Center hat im Januar 2018 nochmals umfangreiche Maßnahmen zur Prävention von Diebstählen ergriffen. Neben der bereits vollflächig installierten Überwachungstechnik in allen Bereichen des rund 4.000 Quadratmeter großen Outlets sowie integrierter Außenüberwachung mit Aufschaltung zum Bewachungspersonal, wurden vor allem die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt durch die Kriminalpolizei Bayern geschult. Peter Hobelsberger von der Kripo erläuterte unter anderem, an welchen Verhaltensweisen Diebe zu erkennen sind und welche technischen Hilfsmittel sie nutzen. In einem zweiten Schritt ging es darum, blinde Ecken zu identifizieren und Ware so zu präsentieren, dass Diebstählen vorgebeugt wird. Einen großen Block der Schulung nahmen zudem die Schritte im Ernstfall ein: Einschalten der Polizei, rechtliche Schritte, Deeskalation im Gespräch und bei der Festsetzung des Langfingers, Verhalten bei körperlichen und verbalen Angriffen.

„Rund 60 Prozent der Inventurdifferenzen entstehen durch Diebstahl. Dank unseres umfangreichen Maßnahmen-pakets werden es Langfinger in der Zukunft äußerst schwer haben“, erläutert Frank Kaiser, Head of Store Division bei der Rosenthal GmbH.

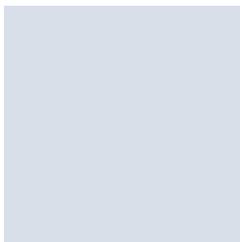
Die Schulung umfasste alle mit dem Thema Sicherheit und Technik befassten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rosenthal GmbH sowie alle Kolleginnen und Kollegen des Verkaufsteams der Rosenthal Outlets in Selb, Arzberg und Speicherdorf. Zusätzlich war bereits eine zertifizierte Einbruchmeldeanlage mit Bewegungssensoren und Fensterüberwachung vollflächig für das Rosenthal Outlet Center ausgelegt worden, die Einbrecher ebenfalls automatisch meldet.

Insgesamt investierte die Rosenthal GmbH in den letzten Jahren einen mittleren fünfstelligen Betrag in die Prävention von Diebstählen.

Heute wie zur Gründung vor mehr als 135 Jahren entwickelt Rosenthal Produkte, die durch Form, Funktion, Qualität und Handwerkskunst bestechen, die ein Stück Kulturgut made in Germany sind und durch beständige Innovationskraft und Kreativität überzeugen. Etablierte Größen der Architektur, des Designs und der Kunst wie auch die angesagtesten Newcomer und Talente entwerfen avantgardistische Kollektionen für den gedeckten Tisch, die Freude am Schenken und das gehobene Einrichten. Gefertigt werden die Kollektionen in den Werken Rosenthal am Rothbühl in Selb und Thomas am Kulm in Speichersdorf, die zu den weltweit modernsten Produktionsanlagen der Porzellanindustrie zählen und dank zukunftssträchtiger Investitionen nachhaltig und ressourcenschonend produzieren.

Die neue Rosenthal Interieur Möbelkollektion mit Esstischen, Stühlen und Sofas, die von der Ästhetik und der besonderen Qualität des Rosenthal Porzellan inspiriert ist, sowie hochwertige Accessoires wie etwa Kleiderhaken aus farbigem Porzellan und Armbanduhren bereichern die Rosenthal Welt um Designobjekte, die weit über den klassisch gedeckten Tisch hinausgehen und emotionale Akzente setzen.

Kontaktpersonen



Barbara Stockinger-Torelli

Pressekontakt

PR Manager

PR & Communication

Barbara.Stockinger-Torelli@rosenthal.de

+49 1704138510